

# Fortbildungskatalog für Betreuungs- und Pflegekräfte 2024



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Betreuungskräfte,

das Team der LEB Hannover freut sich, Ihnen unseren Seminar kalender für das Jahr 2024 zu präsentieren. Folgende Schwerpunkte haben wir uns für dieses Jahr gesetzt:

### Kreatives Arbeiten in der Betreuung

- Kommunikationswerkzeug Basale Stimulation
- Aktivierungsangebote für Bettlebende
- Naturheilkundliche Betreuung nach den fünf Elementen von Sebastian Kneipp als Bildungsurlaub
- Gartenaktivierung im Garten „Grüne Stunde“
- Best of Musikreise – musikalische Aktivierung
- Kreatives Malen mit Dementen
- Kreatives Schreiben, kreatives Lesen
- Einsatz von Klangschalen in der Betreuung

### Neue Anforderung an Betreuungskräfte

- Dokumentation-Refresher für Fortgeschrittene
- Jahres- und Wochenplanung von Betreuungsangeboten
- RollatorAKTIV-Training
- STABS - Sturzprophylaxe im Alter
- Yoga für Senior:innen im Sitzen
- Hand- und Fussgymnastik
- Biographiebezogene Betreuungsmethoden
- Aktivierungsangebote + Gedächtnistraining für kognitiv fittere Senior:innen
- Spiritual Care
- Die Eingewöhnungsphase neuer Bewohner:innen sinnvoll begleiten
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Kommunikation im Alltag als Betreuungskraft
- Kollegiale Praxisberatung
- und Vieles mehr

Daneben organisieren wir Ihnen sehr gerne maßgeschneiderte Inhouse-Schulungen, insbesondere die jährlichen Fortbildungen für Betreuungskräfte nach §53b SGB XI.

Nennen Sie uns Ihren Seminarwunsch und wir erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

Natürlich können Sie alle angebotenen Seminarthemen auch als Inhouse-Schulung buchen.

Viel Spaß beim Lesen der vorliegenden Broschüre.

Fragen beantworten wir gern! Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Kathrin Hachmann

Projektleiterin Berufliche Weiterbildung

Plathnerstraße 5

30175 Hannover

0511 646633 – 81

kathrin.hachmann@leb.de

### Die LEB – Ihr Bildungsträger

Als eine der führenden Bildungseinrichtungen in Niedersachsen bietet die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB) seit über 70 Jahren Möglichkeiten für Erwachsene, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu verwirklichen.

In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen, Städten und Gemeinden, den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern sowie Bundes- und Landesinstitutionen stellt die LEB in Hannover und in weiteren, landesweit verteilten Bereichsbüros ein bedarfsge- rechtes Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot bereit.

Die LEB ist weltanschaulich und politisch unabhängig.



LEB Bildungszentrum Hannover  
Plathnerstr. 5  
30175 Hannover  
Email: biz-hannover@leb.de  
Tel.: 0511 – 646633-0

Die LEB in Niedersachsen e. V. ist  
- finanzhilfeberechtigte Landeseinrichtung gemäß §§ 3+5 NEBG  
- zertifiziert nach DIN EN ISO 9001  
- zugelassener Träger gemäß AZAV / § 178 SGB III

## Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§ 43b SGB XI

Seit 2008 bildet die LEB in Niedersachsen e.V. nach der Richtlinie § 53b/§ 43b SGB XI (ehem. § 87b SGB XI a. F.) Personen aus, die als zusätzliche Betreuungskräfte in Pflegeheimen eingesetzt werden.

Diese Richtlinie fordert ebenfalls, dass diese Betreuungskräfte jährlich mindestens 16 Unterrichtsstunden fortgebildet werden (z.B. an 2 Fortbildungstagen), um ihr Wissen zu aktualisieren, ihre berufliche Praxis zu reflektieren und sich mit anderen Betreuungskräften auszutauschen.

Alle Seminare für Betreuungskräfte, Seniorenbegleiter:innen, bzw. Alltagsbegleiter:innen sind als eintägige oder zweitägige Fortbildungen angelegt.

Die beiden geforderten Fortbildungstage können aus den eintägigen Seminaren individuell kombiniert und je nach Bedarf/Interesse zusammengestellt werden.

Alle Seminare sind so strukturiert, dass neben dem inhaltlichen Teil, genügend Raum für Reflexion und Erfahrungsaustausch untereinander bleibt.

### Kurstermine

Eine Übersicht aller Veranstaltungstermine finden Sie am Ende der Broschüre. Sie finden diese auch auf unserer Internetseite.

<https://www.leb-niedersachsen.de/kursangebot.html?sp=7&th=51>

### Kosten

Die Kosten für die unterschiedlichen Weiterbildungen und Seminare entnehmen Sie bitte unserem Seminarkalender.

### Anmeldung

Bitte füllen Sie den beigefügten Anmeldebogen aus oder fordern Sie diesen von uns an.

### Veranstaltungsort

Alle Seminare (bis auf SB 15) finden in unserem LEB Bildungszentrum Hannover statt.

Plathnerstraße 5

30175 Hannover

0511 646633 – 0

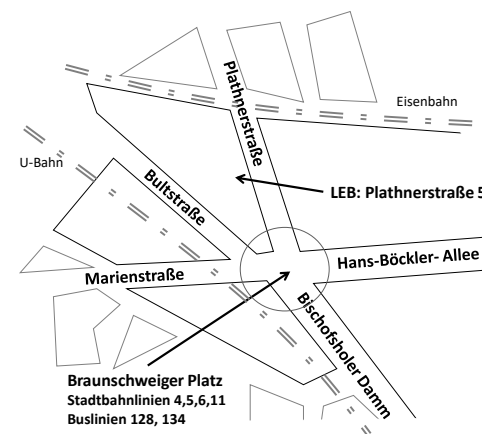
### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof aus können Sie die U-Bahn nutzen. Dazu nehmen Sie den vorderen Ausgang des Bahnhofs und folgen geradeaus der Bahnhofstraße oder der Niki-de-San-Phalle-Passage (Untergeschoss) bis zum Kröpcke (ca. 5 Min. Gehzeit). Von dieser Haltestelle aus können Sie vier Linien nutzen:

Linie 4 Richtung Roderbruch      Linie 6 Richtung Messe/Ost

Linie 5 Richtung Anderten      Linie 11 Richtung Zoo

Fahren Sie bis zur Haltestelle Braunschweiger Platz. Neben dem Möbelhaus Steinhoff beginnt die Plathnerstraße, unser Haus Nr. 5 finden Sie nach ca. 100 m auf der linken Seite.



LEB Bildungszentrum Hannover  
Plathnerstr. 5  
30175 Hannover  
Email: biz-hannover@leb.de  
Tel.: 0511 – 646633-0

Die LEB in Niedersachsen e. V. ist  
- finanzhilfeberechtigte Landeseinrichtung gemäß §§ 3+5 NEBG  
- zertifiziert nach DIN EN ISO 9001  
- zugelassener Träger gemäß AZAV / § 178 SGB III

## MediAkupress® Begleitende Hände – Akupressur in Betreuungsarbeit und Pflege

Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art und Weise, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. Akupressur bietet die Möglichkeit, ergänzend zur medikamentösen Therapie sanft Einfluss auf verschiedene Symptome zu nehmen.

Ziel der Fortbildung ist es, für die Arbeit mit alten, dementen und sterbenden Menschen kurze, erprobte Akupressur-Behandlungen zu erlernen, die bei einigen wichtigen Indikationen in der Betreuung dementiell erkrankter Menschen hilfreich eingesetzt werden können.

Da alle Behandlungen jeweils gegenseitig in den zwei Tagen ausprobiert werden, können nicht nur praktische Erfahrungen, sondern deren wohltuende Wirkung sofort am eigenen Körper erfahren werden.

### Module:

Das nachfolgende Kursangebot besteht aus verschiedenen Bausteinen. Einstiegsmodul ist immer der Basistag!

Er bildet die Grundlage für die weiteren Aufbaumodule.

Bei der LEB wird der Basistag immer zusammen mit dem Modul „Regulierung häufig auftretender Symptome 1“ als Grundkurs durchgeführt.

Darauf aufbauend können einzelne Module besucht werden. Die Aufbaumodule müssen nicht in einer bestimmten Reihenfolge absolviert werden, den Abschluss bildet das Zertifizierungsmodul.

1. **Modul: Grundkurs** bestehend aus Basistag „Begleitende Hände“ + Regulierung häufig auftretender Symptome 1 (zweitägig)
2. **Modul: Regulierung häufig auftretender Symptome 2** (zweitägig)
3. **Modul: Spastik + Kontrakturen + Schmerz** (zweitägig)
4. **Modul: Angst, Unruhe, Demenz** (zweitägig)
5. **Modul: Supervision + Erfahrungsaustausch + Wiederholung und Zertifizierung zur/zum MediAkupress® Praktiker/in „Begleitende Hände“** (zweitägig)
6. **Modul: Refresher** - Erfahrungsaustausch, Wiederholung, Neues, (zweitägig) für zertifizierte MediAkupress® Praktiker/innen und Absolvent:innen der Module 1-4.

### Zielgruppe:

Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53 SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen



## SB-ZEP 502660

### YOSS – Yoga für Senior:innen im Sitzen

Yoga vereinigt die schönsten Elemente aus Sport und Entspannung.

Die typischen langsamen Bewegungen fördern Ausdauer, Konzentration und Kraft und halten rundum fit und gesund. Das gilt gerade auch für Ältere!

Man muss nur die speziellen Bewegungen dem Können der Senior:innen anpassen. Das geht natürlich auch im Sitzen!

Während der Fortbildung lernen Sie an einem Tag in acht Übungseinheiten Übungen zur direkten Anwendung. Dazu gehören die sogenannten Yoga-Flows, dies sind dynamische Bewegungsfolgen.

#### Inhalte:

- Yoga – Verbindung von Atem, Körperübungen und Entspannung
- Sanfte Yogaübungen für Gelenke, Augen, Schultern und Nacken, Arme und Beine
- Körperwahrnehmung
- Kurzaktivierungen und Übungen für jeden Tag
- Wertschätzende Berücksichtigung der Möglichkeiten der teilnehmenden Senior:innen
- Entspannungsmöglichkeiten
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Kathrin Dietrich, INDEMA, Ergotherapeutin, Sturzpräventionstrainerin

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Termin:** 05.03.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 169 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502661

### Begleitende Hände – Anfänger – Grundkurs Akupressur in der Betreuungsarbeit

Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art und Weise, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. Akupressur bietet die Möglichkeit, ergänzend zur medikamentösen Therapie sanft Einfluss auf verschiedene Symptome zu nehmen.

Ziel der Fortbildung ist es, für die Arbeit mit alten, dementen und sterbenden Menschen kurze, erprobte Akupressur-Behandlungen zu erlernen, die bei einigen wichtigen Indikationen in der Betreuung dementiell erkrankter Menschen hilfreich eingesetzt werden können.

Da alle Behandlungen jeweils gegenseitig in den zwei Tagen ausprobiert werden, können nicht nur praktische Erfahrungen, sondern deren wohltuende Wirkung sofort am eigenen Körper erfahren werden.

#### Inhalte:

- Einführung in die traditionelle Chinesische Medizin
- Berührung – Kontakt – Akupressurpunkte
- Punktkombinationen (allgemeine Anspannung, Unruhe, Angst und Schmerz, Übelkeit, Verdauung und Atemprobleme)
- Umsetzung und Integration in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen
- Erfahrungsaustausch + Reflexion aus der Praxis mit dementiell Erkrankten

#### Bitte bringen Sie mit:

**Decke, Isomatte, Laken (kein Spannbettlaken), ein kleines Kissen, dicke Socken**

**Referentin:** Gudrun Göhler, Heilpraktikerin, Lehrerin für MediAkupressur®

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin 1:** 07. + 08.03.2024

**Termin 2:** 19. + 20.09.2024 (SB-ZEP 502689)

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 299 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter\*innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter\*innen, ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen



## SB-ZEP 502662

### Freude an Bewegung 2.0 – Gymnastik – Bewegung – Balance – Sitztanz

Mobilität ist für Menschen jeden Lebensalters von größtem Wert. Um im betagten Alter beweglich zu bleiben, hat sich die Gymnastik vor allem im Sitzen bewährt, auf dem Stuhl, im Rollstuhl oder am Rollator.

Hier werden allgemeine motorische Körperfunktionen geschult.

Dies beinhaltet die Elemente: Lockern, Dehnen, Kräftigen sowie Haltung.

Fein- und grobmotorische Übungen erhalten und/oder verbessern die Beweglichkeit und tragen zu einem guten Körpergefühl bei. Sie werden kombiniert mit Gedächtnis-training, Konzentrationsübungen, Krafttraining, Spielen, Spaß und ganz viel Musik.

#### Inhalte:

- Typische körperliche Veränderungen im Alter
- Typische Krankheitsbilder bei Hochaltrigen und Kontraindikationen
- Wie gelingt mir ein langsamer Einstieg und ein wirkungsvoller Abschluss?
- Welche Choreographien eignen sich besonders für Senioren?
- Wie integriere ich Klang und Rhythmus?
- Wonach wähle ich die Musik aus?
- Praktische Übungen, Beispiele für Einzel- und Gruppenangebote
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Nicole Emmanuel, Ltg. Mobile Seniorenbetreuung, Dozentin

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 12. + 13.03.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 259 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502663

### Aktuelle Dokumentationsanforderungen – Refresher-Seminar: Planung und tägliche Dokumentation

Dieses Seminar ist für Fortgeschrittene konzipiert, die bereits über Grundlagen und Erfahrungen in der Dokumentation und Maßnahmenplanung verfügen.

Auf dieser Basis wollen wir auf Fragen und Probleme aus der täglichen Arbeit im Umgang mit Maßnahmenplanung und Dokumentation eingehen.

Anhand von Fallbeispielen erfolgt ein breiter praktischer Übungsteil.

Gerne gehen wir auf die von Ihnen mitgebrachten Fragen ein.

#### Inhalte:

- Kurze Einführung und Auffrischen der wichtigsten Grundlagen
- Was gibt es Neues?
- Praktische Fallbeispiele
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Lena Kramer, Leitung Soziale Betreuung, Ergotherapeutin

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Termin:** 14.03.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 149 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen



## SB-ZEP 502664

### Hast Du einen Plan?

#### Jahres- und Wochenplanung von Betreuungsangeboten

Der berufliche Alltag einer Betreuungskraft ist nicht nur abwechslungsreich – er erfordert auch viel Flexibilität, Geduld und Kreativität. Jeder Tag ist anders und bringt neue Herausforderungen und wertvolle Momente mit sich. Es ist nicht immer einfach im Alltag den Überblick zu bewahren.

Angebote in der Betreuung so zu planen, dass sie Menschen mit gerontopsychiatrischen und vielfältigen körperlichen Beeinträchtigungen passen, fordert die Fachlichkeit interdisziplinärer Teams.

Mit themenzentrierten Jahres- und Wochenplänen gelingt ein Mix, der alle ins Boot holt.

Wird die Angebotsplanung verschriftlicht, hilft dies nicht nur Berufseinsteiger:innen, alle wesentlichen Aspekte im Blick zu behalten, sondern auch auch erfahrene Kolleg:innen profitieren und die Qualität steigt.

#### Inhalte:

- So gelingt die Jahresplanung
- Projektwochen
- Das Thema bestimmt den Wochenplan
- Angebote methodisch planen
- Unterschiedliche Zielgruppen im Wochenplan ansprechen
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Olga Hertzfeldt, Betreuungskraft, Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Termin:** 19.03.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 149 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502665

### Wickel, Auflagen und Kompressen – Alte Hausmittel neu entdeckt

Wickel werden in der Naturheilkunde im Rahmen der Hydrotherapie (Wasserheilkunde) eingesetzt. Ihre Wirkung wird zur Regulation der Hautdurchblutung, zur reflektorischen Erwärmung des Körpers sowie zur Entspannung verwendet.

Wickel, Auflagen und Kompressen zählen zu den ältesten bewährten Heilmethoden der Naturheilkunde.

Auch heute sind Wickel und Auflagen zeitgemäße, komplementäre Anwendungsmöglichkeiten sowohl im häuslichen als auch im pflegerischen Umfeld. Sie lindern Befindlichkeitsstörungen und wirken unterstützend, z.B. bei Erkältungskrankheiten, Ängsten, Schmerzen, Unruhe und Schlaflosigkeit. Sie regen unsere Selbstheilungskräfte an und stärken die Organe.

Im Rahmen der Anwendung mit Wickeln und Auflagen hat die direkte Zuwendung bzw. Hinwendung des Pflegenden zu Patient:innen und Bewohner:innen einen positiven Effekt auf den Heilungs- und Linderungsprozess.

#### Inhalte:

- Grundlegendes zu Wickeln und Auflagen
- Wirkung: Linderung von Krankheitsanzeichen und Unterstützung der körpereigenen Heilungskräfte
- Praktische Anwendungen in der Betreuung
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

#### Mitmach-Fortbildung!

##### Bitte bequeme Kleidung tragen und ein großes Handtuch mitbringen.

**Referentin:** Roswitha Kaiser, Lehrerin für Pflegeberufe, Kneipp-Gesundheitstrainerin

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Termin:** 04.04.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 149 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen



## SB-ZEP 502666

### Kurze Geschichten kreativ selbst schreiben

Geschichten für die soziale Betreuung gibt es unendlich viele – aber nicht immer passen sie zu den Bewohner:innen und Ihren Ideen. Eine Möglichkeit ist es, vorhandene Geschichten umzuschreiben. Das geht recht einfach und schnell, da das Gerüst vorhanden ist. Wie man solche Geschichten personalisiert und/oder der gewünschten Situation anpasst, wird gemeinsam ausprobiert.

Eine andere Möglichkeit ist es, die Geschichten selbst zu erfinden. Das kann alleine oder mit den Bewohner:innen geschehen. Für das Erproben und Einüben wird Zeit sein, sodass Sie am Ende eine eigene Geschichte für Ihre Arbeit kreiert haben werden.

#### Inhalte:

- Auswahl der passenden Geschichte
- Der rote Faden, das Textgerüst
- Einen Text personalisieren
- Einen Text an eine Situation anpassen
- Neue Geschichten erfinden
- Praktisches Üben
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Petra Hoyer, Berufsschullehrerin, selbständige Referentin

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Termin:** 18.04.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 139 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502667

### STABS – Sturzprophylaxe im Alter durch Bewegung und Spaß

Die meisten Stürze der Senioren passieren in Altenpflegeeinrichtungen, oft mit weitreichenden Folgen.

Das Bewegungsprogramm STABS vermittelt Betreuungskräften in einem zweitägigen Seminar, wie eine Sturzprophylaxegruppe in Altenpflegeeinrichtungen strukturiert durchgeführt werden kann. Dabei lernen die Teilnehmer effektive und nachhaltige Bewegungsübungen zur Sturzprophylaxe kennen, einschließlich des Handlings sowie der Methodik und Didaktik.

Zusätzlich erhalten die Teilnehmer ein strukturiertes Übungsheft (nicht im Handel erhältlich) mit ausführlichen Beschreibungen, abgestimmt auf die Ziele der Sturzprophylaxe zur Umsetzung des erlernten Wissens.

#### Inhalte:

- Sensibilisierung möglicher Sturzrisiken und deren Auswirkungen
- Erlangen von Fachwissen zur Sturzprophylaxe
- Erlernen von Bewegungsübungen, abgestimmt auf die jeweiligen Ziele der Sturzprophylaxe
- Zusammenhänge verstehen können sowie deren Bedeutung und Sinnhaftigkeit im Rahmen der Sturzprophylaxe
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Gabi Lura, INDEMA, Physiotherapeutin, Sturzpräventionstrainerin

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 23. + 24.04.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 299 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen





## SB-ZEP 502668

### Begleitende Hände – Aufbaumodul für Fortgeschrittene Regulierung häufig auftretender Symptome

Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art und Weise, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. Akupressur bietet die Möglichkeit, ergänzend zur medikamentösen Therapie sanft Einfluss auf verschiedene Symptome zu nehmen.

Ziel der Fortbildung ist es, für die Arbeit mit alten, dementen und sterbenden Menschen kurze, erprobte Akupressur-Behandlungen zu erlernen, die bei einigen wichtigen Indikationen in der Betreuung dementiell erkrankter Menschen hilfreich eingesetzt werden können.

Da alle Behandlungen jeweils gegenseitig in den zwei Tagen ausprobiert werden, können nicht nur praktische Erfahrungen gesammelt, sondern deren wohltuende Wirkung sofort am eigenen Körper erfahren werden.

#### Inhalte:

- Wiederholung und Vertiefung der Inhalte des Basismoduls
- Verschiedene spezifische Punktkombinationen zu folgenden Symptomen: Gesichtssödeme, Ödeme der oberen und unteren Körperhälfte, Krampfanfälle, Fieber, Husten, Harnverhalt, Schluckauf
- Intensives Üben mit dem Ziel, diese Punkte sicher in den Pflege- und Betreuungsalltag zu integrieren
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Voraussetzungen: Grundkurs (Basismodul) muss absolviert worden sein!**

#### Bitte bringen Sie mit:

**Decke, Isomatte, Laken (kein Spannbettlaken), ein kleines Kissen, dicke Socken**

**Referentin:** Gudrun Göhler, Heilpraktikerin, Lehrerin für MediAkupressur®

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 25. + 26.04.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 299 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkräfte, Alltagsbegleiter:innen

## SB-ZEP 502669

### Kreativwerkstatt 2.0 – Kreative Aktivierungsangebote von Betreuungskräften für Betreuungskräfte

Immer wieder stellen wir fest: Betreuungskräfte sprudeln über an Kreativität. In unseren Seminaren kam der Wunsch auf, eine Fortbildung durchzuführen, bei der man sich untereinander über die eigenen kreativen Aktivierungsangebote austauscht.

Unsere Dozentin moderiert + begleitet das Seminar fachlich + pädagogisch und erweitert die Fragestellungen.

Ziel der beiden Fortbildungstage ist es, die Teilnehmenden zu motivieren, ihre eigenen Ideen umzusetzen und ihnen einen bunten Strauß an neuen und umsetzbaren Aktivierungsangeboten mitzugeben.

#### Inhalte:

- Eigene Ideen vorstellen
- Herausforderungen in der Umsetzung diskutieren
- Was hat nicht funktioniert? Warum?
- Möglichkeiten entwickeln, das Aktivierungsangebot an Bewohner:innen mit kognitiven oder körperlichen Einschränkungen anzupassen
- Lassen sich diese Angebote jahreszeitlich abändern?
- Welche Kosten fallen an und wie lassen sich diese reduzieren?
- Wieviel Zeit muss man einplanen?
- Welche Vorbereitung ist notwendig?
- ...und vieles mehr
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Voraussetzungen: Bitte bringen Sie Ihre besten kreativen Aktivierungsideen mit**

**Referent:** Nicole Emmanuel, Ltg. Mobile Seniorenbetreuung, Dozentin

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 29. + 30.04.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 259 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502670

### ¾-Takt – Sitztanz macht Spaß

Grundlage der Fortbildung sind zehn Sitztänze, die in der Betreuungsarbeit in den Alten- und Pflegeheimen angeboten werden können.

Sie bekommen die Möglichkeit, viele Requisiten, Handgeräte und Materialien, die motivationsfördernd beim Tanzen eingesetzt werden, kennenzulernen, sie auszuprobieren und selbst (mit den Bewohner:innen) herzustellen.

Das Motto bei dieser Fortbildung ist: wenig Theorie - viel Praxis!

Diese Fortbildung richtet sich sowohl an Teilnehmende, die bereits Erfahrungen im Anleiten von Sitztänzen gesammelt haben, als auch an Neulinge auf diesem Gebiet.

#### Inhalte:

- Wie organisiere und gestalte ich eine erfolgreiche Tanzstunde?
- Die richtige Musik: Kriterien für die Musikauswahl
- Praktische Übungen und Anregungen für Sitztänze
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Olga Hertzfeldt, Betreuungskraft, Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Termin:** 07.05.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 149 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502671

### Aktuelle Dokumentationsanforderungen und Maßnahmenplanung für Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen

Wie dokumentiere ich die nach § 43b erbrachten Leistungen richtig?

Auf der einen Seite soll kurz und knapp dokumentiert werden, auf der anderen Seite so ausführlich, dass andere Mitarbeitende nachvollziehen können, wie der/die Bewohner:in auf ein Angebot reagiert hat.

Wertfreie Kommunikation ist eine Herausforderung und erfordert Übung, damit in der knappen Zeit alles Wesentliche festgehalten wird.

Die rechtlichen Grundlagen und die Beweiskraft der Unterlagen als Dokument sind Bestandteil der Fortbildung.

Die Maßnahmenplanung soll alle Handlungen der Pflegekräfte und Mitarbeiter:innen beschreiben und so übersichtlich gestaltet sein, dass der routinemäßige Ablauf der Versorgung und psychosozialen Betreuung auch für neue Mitarbeiter:innen schnell erkennbar ist.

#### Inhalte:

- Schwachstellen in Dokumentationssystemen erkennen können
- Formulierungen für Berichte entwickeln können
- Angebote der Betreuung transparent planen und dokumentieren können
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Lena Kramer, Leitung Soziale Betreuung, Ergotherapeutin

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 14. + 15.05.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 259 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen



## SB-ZEP 502672

### Die Seele baumeln lassen – Entspannungsangebote für Senior:innen und Betreuungskräfte

Entspannung muss sein, denn mit Entspannung finden Körper und Geist Ruhe, Puls und Blutdruck sinken, Stress wird abgebaut und verschiedene Körperfunktionen normalisieren sich.

Wenn Senior:innen und ältere Menschen mit Gedächtnis- und Konzentrationsschwierigkeiten zu kämpfen haben und rastlos und unruhig sind, dann liegt es oft daran, dass sie nicht mehr richtig entspannen können.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, zur Ruhe zu kommen und damit die Lebensqualität zu verbessern.

#### Inhalte:

- Überblick über ausgewählte Entspannungsübungstechniken
- Fantasiereisen mit und ohne Autogenem Training
- Praxisübungen aus den Bereichen Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Atmung, Massagen, basalen Stimulation
- Unterstützungsmöglichkeiten in der Palliativphase
- Erfahrungsaustausch und Reflexion runden die beiden Tag ab

**Voraussetzungen:** Bitte bringen Sie eine Gymnastikmatte oder Decke mit

**Referentin:** Tanja Huysmann-Lisi, Leitung Soziale Betreuung, Entspannungspädagogin

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 23. + 24.05.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 259 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502673

### Kommunikationswerkzeug Basale Stimulation – Kommunikation „begreifen“

Die zwischenmenschliche Kommunikation bietet nicht nur die Basis für das alltägliche Leben, sondern ist auch eine elementare Grundlage der Betreuung.

Wenn die Fähigkeit der verbalen Kommunikation abnimmt, ist es wichtig, weiterhin mit den Pflegebedürftigen in Kontakt zu bleiben. Basale Stimulation bietet die Möglichkeit, durch nonverbale Kommunikation verschiedene Reize auszulösen, um die Sinne anzusprechen.

Die unterschiedlichen Sinne können je nach Einschränkung stimuliert werden. Dadurch wird die Kommunikation zwischen der pflegebedürftigen Person und der pflegenden oder betreuenden Person aufrechterhalten und verbessert.

Nach einem Schlaganfall kann Basale Stimulation dabei helfen, neue Wege der Kommunikation zu lernen oder bestimmte Erinnerungen zu provozieren, die bei der Rehabilitation hilfreich sind.

Für schwer demente Menschen kann Basale Stimulation einen Weg aufzeigen, mit der Außenwelt in Kontakt zu bleiben.

#### Inhalte:

- Theoretische Einführung
- Wahrnehmungsübungen
- Selbstwahrnehmung
- Partner- und Gruppenarbeit
- Viele praktische Übungen und Anleitungen zur Basalen Stimulation
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Bitte bringen Sie mit:** bequeme Kleidung, dicke Socken, zwei Handtücher, Handcreme oder Bodylotion

**Referentin:** Olga Hertzfeldt, Betreuungskraft, Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 28. + 29.05.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 269 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, etc.



## SB-ZEP 502674

### Gartenaktivierung im Garten „Grüne Stunde“

Der Privatgarten Grüne Stunde bietet für die gartentherapeutische Betreuung von Senior:innen viele Anregungen und Beispiele.

In diesem Seminar werden die verschiedenen Bereiche des Gartens für die Arbeit mit Menschen mit und ohne Demenz erklärt und können selber ausprobiert werden.

Die Natur als Türöffner in der Kommunikation mit den Menschen wird in kleinen Einheiten erlernt, mit dem Ziel, diese in den Einrichtungen anwenden zu können.

Zwischen Pflanzenkunde, entdecken von Naturmaterialien und langfristiger Planung von Beschäftigungseinheiten, können die Seminarteilnehmerinnen die Wirkungsweise eines Therapiegartens selber erleben.

#### Inhalte:

- Einführung/Theorie
- Vorstellung der Einsatzmöglichkeiten von Pflanzen
- Umsetzen der Aktivierungsangebote
- Herausforderungen bei Angeboten mit Naturmaterial für Menschen mit und ohne Demenz
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Corinna Cieslik-Bischof, Gartentherapeutin, Gärtnerin  
**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden  
**Termin:** 29.05.2024  
**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr  
**TN-Betrag:** 139 €

**Veranstaltungsort:** Garten Grüne Stunde,  
Georg-Reimann-Str. 37, 30900 Wedemark – Mellendorf  
**Anreise:** Mit der S 4 Ausstieg Mellendorf, Fußweg ca. 15 min

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanten, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502675

### Bunte Stunde – Best of Musik-Zeitreise musikalische Aktivierungsangebot

Die "Zeitreise" umfasst die Highlights der Musikjahrzehnte 1930 bis 1980. Historische Ereignisse, die Nachkriegszeit und das Wirtschaftswunder werden angesprochen.

Genauer betrachtet wird die Musik-, Show- und Filmbranche dieser Zeit, von Peter Alexander über Rex Gildo bis Roland Kaiser, von Marlene Dietrich über Hildegard Knef bis Gitte und Co.

An Weltsongs, Grand Prix-Siebertitel, die deutschen Beiträge und die ZDF-Hitparade wird erinnert.

#### Inhalte:

- Welche Musikrichtung und Titel waren Hits?
- An welche Filmsongs können wir uns erinnern?
- Welche nationalen und internationalen Stars gab es?
- Wie lassen sich diese vielen Einflüsse für die täglichen Aktivierungsangebote nutzen?
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Nicole Emmanuel, Leitung Mobile Seniorenbetreuung, Dozentin  
**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden  
**Termin:** 03. + 04.06.2024  
**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr  
**TN-Betrag:** 259 €  
**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanten, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen



## SB-ZEP 502676

### Das Leben hinterlässt Spuren – Biografiearbeit in der letzten Lebensphase

Spuren der Lebensgeschichte eines Menschen kennenzulernen kann eine sehr wichtige Voraussetzung für die Begleitung in der letzten Lebensphase sein.

Um einen Menschen zu erreichen, ist es unendlich wichtig, sich in sein Leben einzufühlen, um so wichtige Schritte seines Lebenslaufes, vielleicht auch seines Denkens und bisherigen Lebens zu erfassen.

Es erleichtert die Pflege, die Versorgung und die seelische Begleitung eines Menschen, wenn Informationen aus der Biografie bekannt sind.

Das Seminar zeigt Möglichkeiten und Beispiele auf, biografische Daten zu erfassen oder Möglichkeiten, in biografisches Arbeiten bewusst einzusteigen, um mit Gegenständen, Symbolen, Gerüchen, Fotos etc. die Fantasie anzuregen, über die die Brücke zur Erinnerung schnell gelingen kann.

#### Inhalte:

- Belastende Fragestellungen und Situationen am Lebensende
- Auseinandersetzen mit der eigenen Biografie
- Biografische Gespräche
- Lebensalter und Erlebniswelten
- Biografische Arbeit in der Zeit der Trauer
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referent:** Jean-Paul Beffort, Psychologischer Berater, Gestalttherapeut, Sterbebegleiter

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 05. + 06.06.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 259 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502677

### Psychisch auffällige Bewohner:innen verstehen lernen – eine Herausforderung für die Betreuung

Psychische Krankheiten häufen sich nicht nur in der jüngeren Bevölkerung, auch der Anteil der psychiatrisch erkrankten Senior:innen ist nicht zu unterschätzen und stellt an Menschen, die in der Betreuung von Senior:innen tätig sind, ganz besondere Herausforderungen.

- Wie finde ich den richtigen Umgang in der Betreuung mit den Betroffenen?
- Welche besonderen Bedürfnisse haben Menschen mit psychischen Erkrankungen und worauf muss ich in der Kommunikation achten?

Dieses Seminar soll Menschen, die in der Betreuung von Senior:innen tätig sind, ein Grundwissen über die häufigsten psychiatrischen Krankheitsbilder vermitteln und an Beispielen aufzeigen, wie mit dieser besonderen Herausforderung umgegangen werden kann.

#### Inhalte:

- Grundlagen psychiatrischer Krankheitsbilder
- Depression oder Demenz?
- Selbstverletzendes Verhalten und Suizid im Alter
- Besonderheiten in der Kommunikation
- Beschäftigungsmöglichkeiten
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Tanja Huysmann-Lisi, Leitung Soziale Betreuung, Entspannungspädagogin

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 11. und 12.06.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 259 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkräfte, Alltagsbegleiter:innen



## SB-ZEP 502678

### Bildungsurlaub

## Ganzheitliche Gesundheitsförderung nach den fünf Elementen der Kneipp'schen Gesundheitslehre

Bei der Pflege von Patient:innen und Bewohner:innen gewinnen ganzheitliche und naturheilkundliche Methoden zunehmend an Bedeutung.

Aspekte aus der Schulmedizin mit klassischen medikamentösen Therapien können durch naturheilkundliche, ganzheitliche Methoden sinnvoll ergänzt werden. Schon Kneipp wusste, wie wichtig eine gute Balance von Körper, Geist und Seele ist.

Die Grundprinzipien seiner Therapie sind die aktive Stärkung des Immunsystems und damit Erholung bzw. Regeneration und Kräftigung des Körpers.

Mit den fünf Elementen – Lebensordnung, Wasser, Bewegung, Ernährung und den Heilkräutern hat Kneipp uns ein wunderbares naturheilkundliches Konzept an die Hand gegeben.

In diesem Bildungsurlaub haben Sie die Möglichkeit, diese fünf Elemente in der Theorie und Praxis kennenzulernen. Sie sind danach in der Lage, Grundprinzipien nach Kneipp beruflich und privat anzuwenden.

#### Inhalte:

- Grundlagen der Kneipp'schen Gesundheitslehren
- Kennenlernen und Wirkweisen der fünf Elemente Lebensordnung, Wasser, Bewegung, Ernährung und der Heilkräuter
- Entspannungs- und Meditationsverfahren kennenlernen oder die „Bewegte Mittagspause am Arbeitsplatz“
- Selbsterfahrung durch praktische Anwendungen von naturheilkundlichen Maßnahmen im Arbeitsalltag z.B. das Armbad
- Herstellung naturheilkundlicher Produkte wie z.B. einer Brustsalbe
- Erfahrungsaustausch und Reflexion der beruflichen Praxis

**Referentin:** Roswitha Kaiser, Lehrerin für Pflegeberufe, Kneipp-Gesundheitstrainerin SKA, Phyto-Entspannungspädagogin

**Dauer:** 40 Unterrichtsstunden

**Termin:** 17. bis 21.06.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 399 € inkl. Materialkosten

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

#### Information Bildungsurlaub

Einen Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besitzen alle Arbeitnehmer:innen, deren Arbeitsplatz sich in Niedersachsen befindet und deren Arbeitsverhältnis mindestens ein halbes Jahr besteht.

Mit dem Bildungsurlaub fördert der Staat die Initiative von Arbeitnehmer:innen zum lebenslangen Lernen.

Bis zu einer Woche lang lernen, neue Erkenntnisse gewinnen – beurlaubt von der Arbeit (daher übrigens der Name Bildungsurlaub – mit Erholungsurlaub hat er nichts zu tun).

Die Kosten werden geteilt. Sie, als Arbeitnehmer:in übernehmen die Seminargebühren und Ihr Arbeitgeber gewährt die Lohnfortzahlung. Denn beide profitieren vom Knowhow-Zuwachs: der Arbeitgeber durch das neu erworbene Wissen, das dem Unternehmen zur Verfügung steht und Sie als Arbeitnehmer:in durch die Gewissheit, auf diese Weise auch mit zunehmendem Lebensalter fachlich auf aktuellem Stand zu sein.

Anders als bei vielen anderen Förderinstrumenten bestimmen Arbeitnehmer:innen beim Bildungsurlaub **selbst** die inhaltlichen Schwerpunkte ihrer Weiterbildung. Ihr Arbeitgeber kann nicht entscheiden, was Sie lernen.

Der Arbeitgeber kann aber aus zwingenden betrieblichen Gründen (z.B. Erholungsurlaub anderer Arbeitnehmer:innen) den Bildungsurlaub zu einem bestimmten Zeitpunkt ablehnen. Im Folgejahr muss der Bildungsurlaub aber dann gewährt werden.



## SB-ZEP 502679

### Begleitende Hände – Akupressur in der Betreuungsarbeit Aufbaumodul für Fortgeschrittene – Angst, Unruhe, Demenz

Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art und Weise, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. Akupressur bietet die Möglichkeit, ergänzend zur medikamentösen Therapie sanft Einfluss auf verschiedene Symptome zu nehmen.

Da alle Behandlungen jeweils gegenseitig in den zwei Tagen ausprobiert werden, können nicht nur praktische Erfahrungen gesammelt, sondern deren wohltuende Wirkung sofort am eigenen Körper erfahren werden.

#### Inhalte:

- Vorstellung von Yin und Yang
- Verschiedene spezifische Punktkombinationen bei unterschiedlichen Yin/Yang-Ungleichgewichten in Bezug auf Angst, Unruhe und Demenz
- Handakupressur
- Intensives Üben mit dem Ziel, diese Punkte sicher in den Pflege- und Betreuungsalltag zu integrieren
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Voraussetzungen: Grundkurs (Basismodul) muss absolviert worden sein!**

**Bitte bringen Sie mit: Decke, Isomatte, Laken (kein Spannbettlaken), ein kleines Kissen, dicke Socken**

**Referentin:** Gudrun Göhler, Lehrerin für MediAkupressur und Heilpraktikerin  
**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden  
**Termin:** 20. und 21.06.2024  
**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr  
**TN-Betrag:** 299 €  
**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502680

### Herausforderndes Verhalten bei Menschen (mit Demenz) verstehen lernen

Es gibt sie in fast jeder Einrichtung: Bewohner:innen mit "herausforderndem Verhalten". Und in fast jeder Einrichtung stehen die Mitarbeiter:innen diesem Phänomen eher hilflos gegenüber.

Was kann man tun, wenn man herausforderndem Verhalten von Bewohner:innen nicht mit Schärfe oder Lautstärke begegnen möchte?

Das Seminar begibt sich mit Ihnen auf die Suche nach Ursachen und Lösungsstrategien.

#### Inhalte:

- Verstehen einer "anderen Erlebniswelt"
- Kontakt- und Beziehungsgestaltung im Kontext des personenzentrierten Ansatzes
- Grundüberlegungen zum herausfordernden Verhalten
- Strukturierte, zielorientierte Vorgehensweise anhand eines Handlungsmodells
- Zusätzliche, erschwerende Faktoren: biografische Prägung, Krankheiten, Heimadaption
- Reflexion der Umsetzbarkeit im eigenen Praxisfeld
- Erfahrungsaustausch

**Referentin:** Lena Kramer, Leitung Soziale Betreuung, Ergotherapeutin

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Termin:** 25.06.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 149 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen



## SB-ZEP 502681

### Gedächtnistraining bei Menschen mit Demenz, geht das? Kognitive Angebote für Menschen mit Demenz

Wer sein Gehirn auch im hohen Alter fordert, kann den natürlichen Abbauprozess von kognitiven Fähigkeiten verzögern. Wir wollen Mitarbeitende befähigen, ganzheitlich, nachhaltig und effektiv die Senior:innen kognitiv anzuregen, zum Erhalt der geistigen Fähigkeiten und des Wohlbefindens. Dazu benötigt es Fachwissen und effektive Tools, welches die Mitarbeitenden in unseren Fortbildungen für kognitive Angebote erhalten.

Diese Fortbildung zeigt Ihnen Wege, wie Menschen mit Demenz mit ihren Ressourcen individuell und nachhaltig gefördert werden können.

Hierbei ist das Ziel der bestmögliche Erhalt der kognitiven Funktionen, die noch gegeben sind, im Vordergrund.

#### Inhalte:

- Grundlagen: Gedächtnis, Funktionen des Gehirns
- Welche Aktivierungsmöglichkeiten gibt es speziell für demenziell erkrankte Bewohner:innen?
- Was möchte ich erreichen?
- Praktische Übungen und Anleitungen
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Kathrin Dietrich, INDEMA, Fachergotherapeutin für Demenz, Gedächtnistrainerin

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Termin:** 20.08.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 169 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502682

### Trainieren oder Verlieren – Bewegte kognitive Angebote für fittere Senior:innen

Wer sein Gehirn auch im hohen Alter fordert, kann den natürlichen Abbauprozess von kognitiven Fähigkeiten verzögern. Wir wollen Mitarbeitende befähigen, Senior:innen ganzheitlich, nachhaltig und effektiv kognitiv anzuregen, zum Erhalt der geistigen Fähigkeiten und des Wohlbefindens. Dazu benötigt es Fachwissen und effektive Tools, welches die Mitarbeitenden in unseren Fortbildungen für kognitive Angebote erhalten.

„Trainieren oder verlieren“, das gilt für Muskeln ebenso wie für das Gehirn. Wenn das Gehirn unterfordert ist, schwindet die Leistungsfähigkeit. Deshalb ist es wichtig, Körper und Gehirn fit und in Bewegung zu halten.

Internationale Studien zeigen: Am besten kann das ein kombiniertes Bewegungs- und Gedächtnistraining. Es ist aber wichtig, dass Bewegungsübungen durch Mitarbeitende effektiv angeleitet werden, mit Spaß, Motivation und Expertise.

Wie das geht, lernen Sie in dieser Fortbildung mit vielen praktischen Übungen.

#### Inhalte:

- Grundlagen: Gedächtnis, Funktionen des Gehirns
- Was möchte ich erreichen?
- Wie kombiniere ich Gedächtnistraining mit Bewegungsangeboten?
- Praktische Übungen und Anleitungen
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Kathrin Dietrich, INDEMA, Fachergotherapeutin für Demenz, Gedächtnistrainerin

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Termin:** 21.08.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 169 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen





## SB-ZEP 502683

### Verzauberte Geschichten Erzählen mit der TimeSlips-Methode

Die TimeSlips-Methode ist ein in Deutschland neues kreatives Gruppenangebot für Menschen mit Demenz im mittleren und fortgeschrittenen Stadium, das in den USA entwickelt wurde.

Dabei geht es darum, sich zusammen kreative und fantasievolle Geschichten auszudenken und dabei den Demenzkranken den Druck zu nehmen, sich erinnern zu müssen.

Anhand von Fotos oder Bildern werden die Teilnehmenden zum Erfinden von Fantasiegeschichten animiert. Die dabei entstehenden Erzählungen verzaubern förmlich, da sie spontan und authentisch sind.

Was zählt, ist allein die aktuelle Freude am gemeinsamen Tun.

#### Inhalte:

- Aufbau einer TimeSlips-Sitzung
- Anleitung und praktische Erprobung
- Weitere Ersatzmöglichkeiten der TimeSlips-Methode
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Petra Hoyer, Berufsschullehrerin, Dozentin

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Termin:** 22.08.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 139 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502684

### Spiritual Care – Spirituelle Betreuung zum Lebensende

Die Sorge um spirituelle Themen, Nöte, Fragen und Ressourcen wird als Spiritual Care bezeichnet. Spiritual Care gewährleistet konkrete spirituelle Begleitung.

Spiritualität umfasst den Bereich der existentiellen Fragen, der persönlichen Wertvorstellungen und der spirituellen/religiösen Vorstellungen und Praktiken und gehört, unabhängig von Religion oder Weltanschauung, zum menschlichen Leben. Es geht um Sinnsuche und Transzendenzerfahrung, diese lebenslange Suche und Erfahrung ist immer wieder Veränderungen unterworfen.

Spiritual Care beginnt als Selbstsorge des einzelnen Menschen, die durch Fürsorge und Begleitung unterstützt und gefördert wird. Sie findet überall dort statt, wo erkrankte Menschen durch Hospiz- und Palliativversorgung begleitet werden – zu Hause, auf einer Palliativstation, im Alten- und Pflegeheim, im stationären Hospiz und in anderen Einrichtungen. Spirituelle Begleitung gilt erkrankten Menschen, ihren An- und Zugehörigen, sowie den Mitarbeitenden – unabhängig von Weltanschauung, Religion oder Konfession. Es erfordert eine sensible und ganzheitliche spirituelle Betreuung, die die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen berücksichtigt.

#### Inhalte:

- Spirituelle Betreuung zum Lebensende – Warum?
- Gespräche über Tod im kulturellen Zusammenhang unserer Geschichte
- Die Sterbephasen – Auflösung der Elemente – der Übergang
- Der spirituelle Schmerz (Total Pain)
- Vergebung und Frieden mit der Vergangenheit
- Rituale oder Symbole
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Jean-Paul Beffort, Psychologischer Berater, Gestalttherapeut, Sterbebegleiter

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 27. + 28.08.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 259 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI



## SB-ZEP 502685

### Begleitende Hände – Akupressur in der Betreuungsarbeit Aufbaumodul für Fortgeschrittene – Refresher

Für alle zertifizierten MediAkupress® Praktiker:innen sowie Absolvent:innen der Module 1 bis 4 bieten wir in diesem Jahr ein Refresher-Seminar an, in dem wir wiederholen, Erfahrungen austauschen und Anwendungen vertiefen.

Da alle Behandlungen jeweils gegenseitig in den zwei Tagen ausprobiert werden, können nicht nur praktische Erfahrungen gesammelt, sondern deren wohltuende Wirkung sofort am eigenen Körper erlebt werden.

#### Inhalte:

- Erfahrungsaustausch und Supervision
- Wiederholung aller Punkte mit Lokalisation und Indikation
- Vertiefende Behandlungsmöglichkeiten zu einzelnen Symptomkomplexen
- Umsetzung und Integration in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen
- Neue Entwicklungen
- Ausblick

**Voraussetzungen: Module 1 bis 4 müssen absolviert worden sein!**

**Bitte bringen Sie mit: Decke, Isomatte, Laken (kein Spannbettlaken), ein kleines Kissen, dicke Socken**

**Referentin:** Gudrun Göhler, Lehrerin für MediAkupress und Heilpraktikerin

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 29. und 30.08.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 299 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502686

### Spiele und Aktivierungsangebote kreativ + nachhaltig mit Alltagsmaterial gestalten

Wer als Betreuungskraft arbeitet, kennt es: Ständig soll man neue kreative Ideen produzieren, die nach Möglichkeit toll aussehen, aber nichts kosten dürfen.

Der Begriff "Recycling" bekommt in der Betreuungsarbeit eine völlig neue Bedeutung. Gebrauchte Alltagsgegenstände aus Kunststoff, Blech, Pappe oder Glas lassen sich für kreative Bastelideen, zum Spielen oder Dekorieren wunderbar weiterverwenden.

Die Kunst der Beschäftigung ist es, einfache Anleitungen zu finden, die mit den jeweiligen körperlichen und geistigen Einschränkungen der Bewohner:innen schöne Ergebnisse ermöglichen. Dabei sollte nicht das Endprodukt im Vordergrund stehen, sondern das kreative Gestalten als prozessorientierter Vorgang.

In diesem Seminar erhalten Sie, neben vielen kreativen Bastelideen und Tipps, wichtige Hinweise für die Arbeit mit demenzten Bewohner:innen sowie für solche mit motorischen Einschränkungen.

#### Inhalte:

- Welche Alltagsmaterialien kann ich recyceln/upcyceln?
- Wie entwickle ich daraus Beschäftigungsmöglichkeiten und Spiele?
- Welche unterschiedlichen Kompetenzen der Senior:innen kann ich aktivieren?
- Wie steuere ich gruppensdynamische Prozesse?
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Bitte bringen Sie Alltagsmaterial mit, das Sie gerne recyceln möchten! Gemeinsam finden wir dafür eine Aktivierungsmöglichkeit!**

**Referentin:** Nicole Emmanuel, Leitung Mobile Seniorenbetreuung, Dozentin

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 03. und 04.09.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 259 € inkl. Materialkosten

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen



## SB-ZEP 502687

### Die Eingewöhnungsphase neuer Bewohner:innen sinnvoll begleiten

Der Einzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung ist für die meisten Menschen ein schwerer Schritt.

Oft wird diese Entscheidung getroffen, weil es keine Alternativen mehr gibt. Nicht selten haben die Menschen Angst vor dem Verlust der Selbstbestimmung oder verstehen bei einer Demenzerkrankung gar nicht, was ihnen geschieht.

In diesem Seminar bekommen Sie Anregungen, Ideen und Möglichkeiten, wie Sie die Eingewöhnungsphase der Bewohner:innen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Medizinischen Dienstes sinnvoll begleiten können.

#### Inhalte:

- Beziehungsgestaltung
- Biografiearbeit / Informationssammlung
- Integration in die Gemeinschaft
- Einbezug der Angehörigen
- Milieugestaltung
- Erfahrungsaustausch und Reflexion der eigenen Arbeit runden den Seminartag ab

**Referentin:** Lena Kramer, Leitung Soziale Betreuung, Ergotherapeutin

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Termin:** 05.09.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 149 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanten, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502688

### Eine Kiste voller Farben – Durch künstlerischen Ausdruck auf Leinwänden Lebensraum gestalten

Bei älteren Menschen mit Demenz oder mit körperlichen Einschränkungen lassen die persönlichen, sozialen und methodischen Fähigkeiten und Kompetenzen kontinuierlich nach.

Die Gefühle und Empfindungen jedoch bleiben für sie bis zuletzt spürbar.

Durch das Malen bzw. Gestalten eines Bildes können das aktuelle Erleben oder auch frühere Erinnerungen ausgedrückt werden, besonders wenn dies mit Worten nicht mehr möglich ist. Dafür bedarf es keiner besonderen kunstfertigen Fähigkeiten.

Das aktive Tun, das Schaffen von etwas Eigenständigem und Neuem, bringt Entspannung und Wohlbefinden. Es erlaubt einerseits eine völlig freie Gestaltung, andererseits aber auch strukturiertes Arbeiten nach vorgegebenen Regeln und Kriterien.

In diesem Seminar werden sie verschiedene Techniken kennenlernen, die in der Betreuungsarbeit sofort einsetzbar sind.

#### Inhalte:

- Mit Farben und Materialien experimentieren und eigene Kunstwerke entstehen lassen
- Wie entwickle ich daraus Beschäftigungsmöglichkeiten?
- Welche unterschiedlichen Kompetenzen der Senior:innen kann ich aktivieren?
- Chancen und Grenzen
- Wie steuere ich gruppenspezifische Prozesse?
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Nicole Emmanuel, Leitung Mobile Seniorenbetreuung, Dozentin

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 17. und 18.09.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 299 € inkl. Materialkosten

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanten, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen



## SB-ZEP 502689

### Begleitende Hände – Anfänger – Grundkurs Akupressur in der Betreuungsarbeit

Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art und Weise, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. Akupressur bietet die Möglichkeit, ergänzend zur medikamentösen Therapie sanft Einfluss auf verschiedene Symptome zu nehmen.

Ziel der Fortbildung ist es, für die Arbeit mit alten, dementen und sterbenden Menschen kurze, erprobte Akupressur-Behandlungen zu erlernen, die bei einigen wichtigen Indikationen in der Betreuung dementiell erkrankter Menschen hilfreich eingesetzt werden können.

Da alle Behandlungen jeweils gegenseitig in den zwei Tagen ausprobiert werden, können nicht nur praktische Erfahrungen, sondern deren wohltuende Wirkung sofort am eigenen Körper erfahren werden.

#### Inhalte:

- Einführung in die traditionelle Chinesische Medizin
- Berührung – Kontakt – Akupressurpunkte
- Punktkombinationen (allgemeine Anspannung, Unruhe, Angst und Schmerz, Übelkeit, Verdauung und Atemprobleme)
- Umsetzung und Integration in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen
- Erfahrungsaustausch + Reflexion aus der Praxis mit dementiell Erkrankten

#### Bitte bringen Sie mit:

**Decke, Isomatte, Laken (kein Spannbettlaken), ein kleines Kissen, dicke Socken**

**Referentin:** Gudrun Göhler, Heilpraktikerin, Lehrerin für MediAkupressur®

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 19. + 20.09.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 299 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502690

### Rock'n'Roll statt Tanzcafé – Aktivierungsangebote für "junge Alte"

Die Nachkriegsgeneration ist vom wirtschaftlichen Aufschwung geprägt, oft besser ausgebildet als die Kriegsgeneration und gesellschaftlich engagiert.

Angesagt sind eher die Beatles als Kurkonzerte. Statt Marmelade einzukochen, surft man lieber im Internet. Statt Sitztanz ist Fitness gefragt.

Auch in Bezug auf die Gestaltung der Zimmer und Räume und die persönliche Umgangsweise mit dieser "neuen Generation" in den Einrichtungen muss eine Anpassung erfolgen.

- Welche neuen Herausforderungen kommen auf Betreuungskräfte zu?
- Wie nutze ich die "neuen Technologien" in der Betreuungsarbeit?

Dies und vieles mehr wollen wir diskutieren und passende Aktivierungsangebote erarbeiten.

#### Inhalte:

- Kraft und Ausdauer statt Balance und Sitztanz
- Handy, iPad & Co.
- Besonderheiten in der Kommunikation
- Beschäftigungsmöglichkeiten für "junge Alte"
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Nicole Emmanuel, Leitung Mobile Seniorenbetreuung, Dozentin

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 22. und 23.10.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 259 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen



## SB-ZEP 502691

### RollatorAKTIV-Training – vielseitig und alltagsrelevant für Betreuungskräfte

Rollatoren gehören mittlerweile ganz selbstverständlich zum Leben von vielen Älteren. Damit können sie ihren Alltag erleichtern und ihren Aktionsradius vergrößern. Und sie können mehr am sozialen Leben teilhaben.

Falsch verwendet kann eine solche Mobilitätshilfe beispielsweise Sturzrisiken erhöhen und Haltungsprobleme vergrößern statt verbessern. Außerdem: Ein Rollator ist viel mehr als nur eine einfache Gehhilfe; er ist auch ein Trainingsgerät.

Das Wichtigste ist, mit dem Rollator gehen zu lernen und sich dabei richtig zu halten. Wir zeigen, wie das geht und wie man dies anderen beibringt. Aber auch das effektive Bremsen, das möglichst einfache Rangieren und das sichere bergauf und bergab Bewegen.

Bei der Fortbildung üben wir den Umgang mit Stolperfallen und zeigen, wie man einen Rollator aktiv in einer Bewegungsrunde einsetzt und ihn als Gymnastikgerät vielseitig nutzt.

#### Inhalte:

- Zusammenhänge von Rollator, sicherem Umgang und Sturzprophylaxe
- Einstellung des Rollators
- Viel Praxis für Mobilität, Kraft und Gleichgewicht
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

#### Voraussetzungen: Bitte bringen Sie einen Rollator mit!

**Referentin:** Gabi Lura, INDEMA, Physiotherapeutin, Sturzpräventionstrainerin

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Termin:** 24.10.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 169 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502692

### Hand-Fuß-Gymnastik – Übungen im Sitzen für Senior:innen

Auch wenn viel alte und hochaltrige Menschen hauptsächlich sitzen, ist es wichtig in Händen und Füßen beweglich zu bleiben.

Das ermöglicht nicht nur Autonomie, sondern auch im Fall eines Sturzes Abstützreaktionen, die schlimmere Verletzungen vermeiden können.

In dieser Fortbildung lernen Sie viele Übungen zur Fuß- und Handgymnastik, die leicht in einer Senior:innengruppe umsetzbar sind.

#### Inhalte:

- aktives Sitzen
- Aufrichtung üben
- Beweglichkeit für Hände und Füße
- Dehnungsmöglichkeiten am, auf und um den Stuhl herum
- Die Gruppe sitzend in Schwung bringen
- Viele praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Kathrin Dietrich, INDEMA, Ergotherapeutin, Sturzpräventionstrainerin

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Termin:** 05.11.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 169 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen



## SB-ZEP 502693

### Achtsame Kommunikation in Betreuung und Pflege

Mit einer achtsamen, wertschätzenden und respektvollen Kommunikation können wir eine vertrauensvolle Verbindung aufbauen und uns auch abgrenzen.

In der Kommunikation miteinander zählt nicht nur das gesprochene Wort, eine viel größere Bedeutung hat oft, wie etwas gesagt worden ist.

Körpersprache, Gestik, Mimik, der Blickkontakt, aber auch die Sprache und Stimmlage spielen dabei eine bedeutende Rolle.

#### Inhalte:

- Was versteht man unter achtsamer Kommunikation?
- Warum kann Kommunikation schwierig sein?
- Was ist gewaltfreie Kommunikation?
- Kommunikation – Wahrnehmung und Emotionen
- Wie achtsame Kommunikation im Arbeitsalltag gelingen kann
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referent:** Roswitha Kaiser, Entspannungspädagogin, Lehrerin für Pflegeberufe

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Termin:** 06.11.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 139 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502694

### Begleitende Hände – Akupressur in der Betreuungsarbeit Aufbaumodul für Fortgeschrittene Spastik, Kontraktionen, Schmerz

Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art und Weise, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. Akupressur bietet die Möglichkeit, ergänzend zur medikamentösen Therapie, sanft Einfluss auf verschiedene Symptome zu nehmen.

Da alle Behandlungen jeweils gegenseitig in den zwei Tagen ausprobiert werden, können nicht nur praktische Erfahrungen gesammelt, sondern auch deren wohltuende Wirkung sofort am eigenen Körper erlebt werden.

#### Inhalte:

- Die Arbeit mit Lokal- und Fernpunkten
- Dauerstimulation von Fernpunkten
- Die Arbeit mit den regionalwirksamen Fernpunkten in Bezug auf Spastik, Kontraktionen und Schmerz
- Arbeiten mit Gitterpflastern
- Erstellen eines individuellen Behandlungsplans
- Intensives Üben mit dem Ziel, diese Punkte sicher in den Pflege- und Betreuungsalltag zu integrieren
- Erfahrungsaustausch und Supervision

**Voraussetzungen: Grundkurs (Basismodul) muss absolviert worden sein!**

**Bitte bringen Sie mit: Decke, Isomatte, Laken (kein Spannbettlaken), ein kleines Kissen, dicke Socken**

**Referentin:** Gudrun Göhler, Lehrerin für MediAkupress und Heilpraktikerin

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 07. und 08.11.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 299 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen



## SB-ZEP 502695

### Vitamin B3: Beachtung – Berührung – Bindung Aktivierungsangebote für Bettelbende

"Niemand wird so alt, dass er sich nicht wünscht, noch etwas leben zu können."  
(schwedische Lebensweisheit)

Dies trifft auch auf Menschen zu, die aufgrund ihrer aktuellen Situation das Zimmer nicht verlassen können oder wollen. Sie bedürfen besonderer Aufmerksamkeit in Bezug auf Tagesstrukturierung, Abwechslung, Sinnesreize und Unterhaltung.

Für eine ganzheitliche Sicherung von Lebensqualität braucht es möglichst vielfältige und dabei individuelle Angebote. Welche Möglichkeiten stehen einer Betreuungskraft zur Verfügung, um lebenswerte Zeit mit und für Menschen zu gestalten, die in ihrer Wahrnehmung, Verständigung und Interaktion eingeschränkt sind?

Im Rahmen dieser Seminartage stehen lösungsorientierte und überraschend einfache Möglichkeiten der Aktivierung im Vordergrund.

#### Inhalte:

- Wir beleuchten den Tagesablauf bettelbender Menschen.
- Kommunizieren – auch ohne Worte?
- Wie baue ich eine vertrauensvolle Verbindung auf?
- Musikangebote, Texte zum Nachdenken und Fallbeispiele
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referent:** Nicole Emmanuels, Leitung Mobile Seniorenbetreuung, Dozentin

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 12. und 13.11.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 259 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502696

### Wenn's mal wieder nicht so klappt wie geplant – Die Kollegiale Praxisberatung

Das Aktivierungsangebot hat die Bewohner:innen nicht erreicht: er/sie ist eingeschlafen, ist weggegangen, hat sich verweigert, ...

Immer wieder stehen Betreuungskräfte vor diesen Situationen. Ein Gespräch mit Kolleg:innen hilft da manchmal schon. "Kollegiale Beratung" ist eine Methode, die über die beschriebene Alltagskommunikation hinausgeht.

Die „Kollegiale Praxisberatung“ lenkt ein Gespräch in Bahnen und hilft, strukturiert mit diesen Situationen umzugehen. Die Erfahrungen und das Wissen der Kolleg:innen helfen bei der gemeinsamen Suche einer Problemlösung.

Miteinander wollen wir Ihre mitgebrachten Fälle besprechen und so die Methode "Kollegiale Beratung" einüben, um diese später im eigenen Unternehmen anwenden zu können.

#### Inhalte:

- Methodisches Konzept der „Kollegialen Beratung“
- Moderation einer „Kollegialen Praxisberatung“
- Fallbeispiele aus der Gruppe
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referent:** Petra Hoyer, Berufsschullehrerin, Dozentin

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Termin:** 14.11.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 139 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen



## SB-ZEP 502697

### Der Ideenkoffer – Vielseitige Aktivierungsangebote für die Tagespflege

An diesen beiden Seminartagen wollen wir zunächst auf die spezifischen Besonderheiten in Tagespflegeeinrichtungen eingehen, wie:

- Häufige Krankheitsbilder in der Tagespflege
- Tagesstruktur und Beschäftigungsmöglichkeiten in der Tagespflege (z.B. jahreszeitliche Themen, Feste feiern)
- Maßnahmen zur Milieugestaltung in der Tagespflege
- Biographiearbeit
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen bei Gästen der Tagespflege
- Umgang mit pflegenden Angehörigen

Den Schwerpunkt bilden vielseitige Aktivierungsangebote, die sich insbesondere für den Einsatz in der Tagespflege eignen.

#### Inhalte:

- Welche Materialien setze ich ein?
- Wie entwickle ich daraus Beschäftigungsmöglichkeiten + Spiele?
- Welche unterschiedlichen Kompetenzen der Senior:innen kann ich aktivieren?
- Wie steuere ich gruppendynamische Prozesse?
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Nicole Emmanuel, Ltg. Mobile Seniorenbetreuung, Dozentin

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 18. und 19.11.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 259 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502698

### Klänge für Körper und Seele – Einsatz von Klangschalen bei Menschen mit Demenz

Klang begleitet uns seit Beginn unseres Menschseins, aber auch Schwingungen und Vibration sind uns vertraute Empfindungen. Im Gegensatz zu anderen Entspannungsmethoden überfordert die Einfachheit des Klangangebotes die bettlebenden Bewohner:innen nicht.

Anhand der Reaktionen während und nach einer Klang-Entspannung, meist nonverbal, z.B. durch Mimik, Veränderung der Atmung oder des Muskeltonus, kann eine häufig sehr eindeutige Kommunikation beschrieben werden.

Menschen mit Demenz oder psychischen Veränderungen leiden oft unter Angstzuständen, zeigen niedergedrücktes oder agitiertes Verhalten, oder sind aus der Balance geraten. Schmerzen als Folgen von körperlichen und seelischen Verspannungen sind meist groß und die muskulären Beschwerden vom Liegen kommen zusätzlich zu den Symptomen hinzu. Diese gilt es zu lindern und damit dem Menschen wirklich zu helfen, sodass man es sehen und spüren kann.

#### Inhalte:

- Grundlagen zum Einsatz von Klangschalen
- Einsatz von Klangschalen im Betreuungsalltag
- Einsatz bei Demenz- und Palliativbegleitung
- Entspannen mit Klangschalen
- Praktische Übungen
- Beispiele für Einzel- und Gruppenangebote
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

#### Voraussetzungen: Sie können gerne Ihre eigene Klangschale mitbringen!

**Referentin:** Roswitha Kaiser, Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess®, Entspannungspädagogin

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 20. und 21.11.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 259 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI etc.





## SB-ZEP 502699

### Wenn Du Menschen mit Demenz nicht beschäftigst, beschäftigen sie Dich – Aktivierungsmaterial selbst herstellen

Man muss nicht immer alles vorgefertigt kaufen....

Betreuungskräfte können Aktivierungsmaterial und Spiele für die Beschäftigung selber ausarbeiten und herstellen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit mit einfachen Mitteln, die Ihnen zur Verfügung stehen, neue Beschäftigungsmaterialien und Spiele zu erarbeiten und herzustellen.

Damit können Sie verschiedene Gruppengrößen beschäftigen.

Aber auch für Einzelbetreuung und für demenziell veränderte Bewohner gibt es viele Ideen, die leicht umsetzbar sind.

Sie werden überrascht sein, was alles möglich ist.

#### Inhalte:

- Kennenlernen von Methoden und Übungen
- Bastelideen und kreative Tipps
- Hinweise für die Arbeit mit dementen Bewohner:innen
- Umgang mit motorischen Einschränkungen
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Olga Hertzfeldt, Betreuungskraft, Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

**Dauer:** 16 Unterrichtsstunden

**Termin:** 26. und 27.11.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 269 € inkl. Materialkosten

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

## SB-ZEP 502701

### Aktuelle Dokumentationsanforderungen – Refresher-Seminar: Planung und tägliche Dokumentation

Dieses Seminar ist für Fortgeschrittene konzipiert, die bereits über Grundlagen und Erfahrungen in der Dokumentation und Maßnahmenplanung verfügen.

Auf dieser Basis wollen wir auf Fragen und Probleme aus der täglichen Arbeit im Umgang mit Maßnahmenplanung und Dokumentation eingehen.

Anhand von Fallbeispielen erfolgt ein breiter praktischer Übungsteil.

Gerne gehen wir auf die von Ihnen mitgebrachten Fragen ein.

#### Inhalte:

- Kurze Einführung und Auffrischen der wichtigsten Grundlagen
- Was gibt es Neues?
- Praktische Fallbeispiele
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

**Referentin:** Lena Kramer, Leitung Soziale Betreuung, Ergotherapeutin

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Termin:** 28.11.2024

**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**TN-Betrag:** 149 €

**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen



## SB-ZEP 502702

### Wörter können treffen wie ein Faustschlag – Kommunikation im Alltag als Betreuungskraft

Missverständnisse und Konflikte aus Störungen in der Kommunikation begegnen Betreuungs- und Pflegepersonen im Pflegealltag immer wieder. Im beruflichen Alltag der Betreuungskräfte sind die Anlässe, miteinander zu reden, vielfältig.

Besonders wichtig ist die Kommunikation mit den Bewohner:innen. Wenn diese in der Kommunikation eingeschränkt sind, können die Kommunikation und die Beziehungsaufnahme eine besondere Herausforderung sein. Doch nur durch Kommunikation kann man ihre Bedürfnisse verstehen, ihnen Unterstützung anbieten und eine qualitativ hochwertige Betreuung sicherstellen.

Auch Angehörige haben Kommunikationsbedarf: sie benötigen Information, Rückmeldung wie es ihren Angehörigen geht, Unterstützung bei Fragen oder ein offenes Ohr bei Problemen.

Der Austausch ist im Arbeitsteam ein wichtiger Faktor. Manchmal gibt es Augenblicke, in denen man das Gegenüber nicht versteht, sich selbst nicht verstanden fühlt oder nicht weiß, wie man sich klar ausdrücken kann.

Hintergrundwissen und praktisches Üben bereichern unser Kommunikationsverhalten.

#### Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation, Hilfreiche Kommunikationstechniken
- Ich-Botschaften
- Grundregeln der Fragetechnik
- Kommunikation mit Bewohner:innen, deren Kommunikationsfähigkeit eingeschränkt ist
- Störfaktoren der Kommunikation
- Aktives Zuhören
- Praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

- Referentin:** Olga Hertzfeldt, Betreuungskraft, Gedächtnistrainerin BVGT e.V.  
**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden  
**Termin:** 04.12.2024  
**Uhrzeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr  
**TN-Betrag:** 149 €  
**Zielgruppe:** Jährliche Nachschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/§43b SGB XI, Mitarbeiter:innen ambulanter, stationärer und teilstationärer Pflegedienste, Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen



März 2024				
502660	05.03.2024	YOSS - Yoga für Senior:innen im Sitzen	INDEMA Kathrin Dietrich	169,00 €
502661	07. + 08.03.2024	Begleitende Hände – Akupressur in der Betreuungsarbeit – Grundkurs	Gudrun Göhler	299,00 €
502662	12. + 13.03.2024	In Bewegung bleiben 2.0 – Gymnastik – Bewegung – Balance – Sitztanz	Nicole Emmanuels	259,00 €
502663	14.03.2024	Aktuelle Dokumentationsanforderungen - Refresher-Seminar Planung und tägliche Dokumentation	Lena Kramer	149,00 €
502664	19.03.2024	Hast Du einen Plan? Jahres- und Wochenplanung von Betreuungsangeboten	Olga Hertzfeldt	149,00 €
April 2024				
502665	04.04.2024	Wickel, Auflagen und Kompressen Alte Hausmittel neu entdeckt	Roswitha Kaiser	149,00 €
502666	18.04.2024	Kurze Geschichten kreativ selbst schreiben Kreatives Schreiben – mehr als nur eine Freizeitbeschäftigung	Petra Hoyer	139,00 €
502667	23. + 24.04.2024	STABS - Sturzprophylaxe im Alter durch Bewegung und Spaß	INDEMA Gabi Lura	299,00 €
502668	25. + 26.04.2024	Begleitende Hände Akupressur in der Betreuungsarbeit – Aufbaumodul für Fortgeschrittene Regulierung häufig auftretender Symptome	Gudrun Göhler	299,00 €
502669	29. + 30.04.2024	Kreativwerkstatt 2.0 Kreative Aktivierungsangebote von Betreuungskräften für Betreuungskräfte	Nicole Emmanuels	259,00 €

Mai 2024				
502670	07.05.2024	3/4 Takt - Sitztanz macht Spaß	Olga Hertzfeldt	149,00 €
502671	14. + 15.05.2024	Aktuelle Dokumentationsanforderungen + Maßnahmenplanung für Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen	Lena Kramer	259,00 €
502672	23. + 24.05.2024	Die Seele baumeln lassen – Entspannungsangebote für Senior:innen und Betreuungskräfte	Tanja Huysmann-Lisi	259,00 €
502673	28. + 29.05.2024	Kommunikationswerkzeug Basale Stimulation Kommunikation „begreifen“	Olga Hertzfeldt	269,00 €
502674	29.05.2024	Gartenaktivierung im Garten Grüne Stunde	Corinna Cieslik-Bischof	139,00 €
Juni 2024				
502675	03. + 04.06.2024	Bunte Stunde - Best of Musik-Zeitreise Die Highlights der Musikjahrzehnte	Nicole Emmanuels	259,00 €
502676	05. + 06.06.2024	Das Leben hinterlässt Spuren Biografiearbeit in der letzten Lebensphase	Jean-Paul Beffort	259,00 €
502677	11. + 12.06.2024	Psychisch auffällige Bewohner verstehen lernen - eine Herausforderung für die Betreuung	Tanja Huysmann-Lisi	259,00 €
502678	17. – 21.06.2024	Bildungsurlaub Ganzheitliche Gesundheitsförderung nach den fünf Elementen der Kneipp'schen Gesundheitslehre	Roswitha Kaiser	399,00 €
502679	20. + 21.06.2024	Begleitende Hände Akupressur in der Betreuungsarbeit – Aufbaumodul für Fortgeschrittene Angst, Unruhe, Demenz	Gudrun Göhler	299,00 €
502680	25.06.2024	Herausforderndes Verhalten bei Menschen (mit Demenz) verstehen lernen	Lena Kramer	149,00 €



August 2024				
502681	20.08.2024	Gedächtnistraining bei Menschen mit Demenz, geht das? Kognitive Angebote für Menschen mit Demenz	INDEMA Kathrin Dietrich	169,00 €
502682	21.08.2024	Trainieren oder Verlieren Bewegte kognitive Angebote für fittere Senior:innen	INDEMA Kathrin Dietrich	169,00 €
502683	22.08.2024	Verzauberte Geschichten Erzählen mit der TimeSlips-Methode	Petra Hoyer	139,00 €
502684	27. + 28.08.2024	Spiritual Care Spirituelle Betreuung zum Lebensende	Jean-Paul Beffort	259,00 €
502685	29. + 30.08.2024	Begleitende Hände Akupressur in der Betreuungsarbeit - Aufbaumodul für Fortgeschrittene Refresher	Gudrun Göhler	299,00 €
September 2024				
502686	03. + 04.09.2024	Spiele und Aktivierungsangebote kreativ + nachhaltig mit Alltagsmaterial gestalten	Nicole Emmanuels	259,00 €
502687	05.09.2024	Die Eingewöhnungsphase neuer Bewohner:innen sinnvoll begleiten	Lena Kramer	149,00 €
502688	17. + 18.09.2024	Eine Kiste voller Farben Durch künstlerischen Ausdruck auf Leinwänden Lebensraum gestalten	Nicole Emmanuels	299,00 €
502689	19. + 20.09.2024	Begleitende Hände – Akupressur in der Betreuungsarbeit – Grundkurs	Gudrun Göhler	299,00 €
Oktober 2024				
502690	22. + 23.10.2024	Rock'n'Roll statt Tanzcafé Aktivierungsangebote für "junge Alte"	Nicole Emmanuels	259,00 €
502691	24.10.2024	RollatorAKTIV-Training vielseitig und alltagsrelevant für Betreuungskräfte	INDEMA Gaby Lura	169,00 €

November 2024				
502692	05.11.2024	Hand-Fuß-Gymnastik (Übungen im Sitzen für Senior:innen)	INDEMA Kathrin Dietrich	169,00 €
502693	06.11.2024	Achtsame Kommunikation in Betreuung und Pflege	Roswitha Kaiser	139,00 €
502694	07. + 08.11.2024	Begleitende Hände Akupressur in der Betreuungsarbeit – Aufbaumodul für Fortgeschrittene Spastik, Kontrakturen, Schmerz	Gudrun Göhler	299,00 €
502695	12. + 13.11.2024	Vitamin B3: Beachtung – Berührung – Bindung Aktivierungsangebote für Betlebende	Nicole Emmanuels	259,00 €
502696	14.11.2024	Wenn's mal wieder nicht so klappt wie geplant Die Kollegiale Praxisberatung	Petra Hoyer	139,00 €
502697	18. + 19.11.2024	Der Ideenkoffer Vielseitige Aktivierungsangebote für die Tagespflege	Nicole Emmanuels	259,00 €
502698	20. + 21.11.2024	Klänge für Körper und Seele – Einsatz von Klangschalen bei Menschen mit Demenz	Roswitha Kaiser	259,00 €
502699	26. + 27.11.2024	Wenn Du Menschen mit Demenz nicht beschäftigst, beschäftigen sie Dich - Aktivierungsmaterial selbst herstellen	Olga Hertzfeldt	269,00 €
502701	28.11.2024	Aktuelle Dokumentationsanforderungen – Refresher-Seminar Planung und tägliche Dokumentation	Lena Kramer	149,00 €
Dezember 2024				
502702	04.12.2024	Wörter können treffen wie ein Faustschlag Kommunikation im Alltag als Betreuungskraft	Olga Hertzfeldt	149,00 €



## Anmeldung

Thema:

am:

Seminar-Nr.: SB-ZEP

Ort: LEB Bildungszentrum Hannover

Teilnahmegebühr: €

persönliche Daten:	Firma / Arbeitgeber / Kostenträger
Frau / Herr / ohne Anrede	Firma / Einrichtung
Name / Vorname	
Geburtsdatum	
Straße	Straße
PLZ / Ort	PLZ / Ort
E-Mail	E-Mail
Tel.	Tel.
Rechnung an: <input type="checkbox"/> mich persönlich <input type="checkbox"/> Arbeitgeber / Kostenträger	Ansprechpartner:in

Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen für LEB-Bildungsveranstaltungen (siehe nächste Seite).

Ich habe die Datenschutzrichtlinien gelesen und stimme der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten nach der EU-DSGVO durch die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. zu.

Ich stimme zu, dass die LEB meine Daten für die Information über eigene Bildungsangebote per Post, E-Mail oder Telefonanruf an mich verwendet.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift Teilnehmer:in

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift Kostenträger

**Bitte senden an:**

**LEB Bildungszentrum Hannover**

**Plathnerstr. 5**

**30175 Hannover**

**Fax: 0511-646633-19**

**E-Mail: kathrin.hachmann@leb.de**



## Teilnahmebedingungen für LEB-Bildungsveranstaltungen

### Anmeldung

Die Anmeldungen müssen mit Unterschriften versehen per Post, Fax oder E-Mail im LEB Bildungszentrum Hannover eingehen und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

### Rechnungslegung und Zahlungsbedingungen

Mit der Anmeldung entsteht eine Zahlungsverpflichtung. Die ausgewiesene Teilnahmegebühr wird nach Anmeldung in Rechnung gestellt und ist sofort in voller Höhe fällig.

### Rücktritt/Kündigung

Ein Rücktritt von der Anmeldung muss schriftlich erklärt werden.

**Der Rücktritt ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos. In diesem Fall wird die eventuell bereits gezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet. Danach ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten. Teilnehmende, die die Veranstaltung nicht oder nur teilweise besuchen, sind trotzdem verpflichtet, die volle Lehrgangsg Gebühr zu entrichten.**

Es kann eine Ersatzperson entsandt werden.

### Durchführung

Liegen für die Veranstaltung zu wenige Anmeldungen vor oder kann aus anderen, von der LEB nicht zu vertretenden Gründen die Veranstaltung nicht durchgeführt werden, ist die LEB nicht zur Durchführung verpflichtet. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden bei Absage der Veranstaltung erstattet.

Soweit der Gesamtzuschnitt der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt wird, können Teilnehmende wegen eines Dozenten- oder Raumwechsels oder einer Verschiebung im Ablaufplan weder vom Vertrag zurücktreten noch die Teilnahmegebühr mindern.

### Haftung

Weder der Eigentümer der Unterrichtsräume noch die LEB und die von ihnen beauftragten Personen haften für Diebstähle, Verluste oder sonstige Schäden. Dies gilt auch für eventuelle Vermögensschäden infolge Absage oder Abbruch der Maßnahme aufgrund von höherer Gewalt.

## Erklärung zur Speicherung und Verwendung persönlicher Daten

Die LEB ist berechtigt, personenbezogene Daten von Seminarteilnehmern zum Zweck der Angebotserstellung, der ordnungsgemäßen Durchführung von Maßnahmen, der Abrechnung und der Kontrolle, zum Nachweis der für das Projekt /die Maßnahme eingesetzten öffentlichen Mittel, zu speichern und zu verarbeiten. Falls erforderlich, können diese Daten auch an die fördernden Stellen übermittelt werden.

Falls Sie zusätzlich zustimmen, dass wir Ihre Daten in Zukunft dazu nutzen dürfen, Sie über unsere Bildungsangebote zu informieren, können Sie diese Einwilligung jeder Zeit, ohne Angaben von Gründen widerrufen. Schicken Sie dazu eine E-Mail an Das LEB Bildungszentrum Hannover oder an [datenschutz@leb.de](mailto:datenschutz@leb.de).

Wir geben Ihre Daten nicht an private oder gewerbliche Dritte weiter.

Weitere Hinweise zum Datenschutz der LEB entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung.

(<https://www.leb-niedersachsen.de/index.cfm/nav/22/article/882.html>)

Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter gerne zur Verfügung: Bitte wenden Sie sich per Mail an [datenschutz@leb.de](mailto:datenschutz@leb.de).

